

**Niederschrift
der 4. Mitgliederversammlung
des Vereins „Der Atlantische Lachs e.V.“
vom 04.09.2005**

Sitzungsort: Wasserwerk an der Hasper Talsperre, Talsperrenweg 11, 58256 Ennepetal

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Rainer Hagemeyer, begrüßt herzlich die zahlreich erschienenen Mitglieder. Besonders erfreut zeigt er sich über die Teilnahme von Herrn Sollbach, dem Präsidenten des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V., von Herrn Dr. Heddergott, Geschäftsführer des Fischereiverbandes Nordrhein-Westfalen, sowie von Herrn Bartmann, Fischereidezernent der Bezirksregierung Detmold.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgemäß zur 4. Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Tagesordnung.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der 3. Mitgliederversammlung v. 18.07.2004

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift der 3. Mitgliederversammlung.

TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Hagemeyer hebt noch einmal die Bedeutung des Lachses als Indikator für eine intakte Fließgewässerökologie hervor. Er berichtet, dass die Qualität und Quantität der Arbeit des Vereins „Der Atlantische Lachs“ stark zugenommen hat. Er hebt besonders den Kontakt zu den niederländischen Lachsfreunden hervor, was sich durch die Überreichung der Gert Jansen-Lachsflyge durch den niederländischen Fliegenfischerverband manifestiert. Herr Dr. Hagemeyer geht auf die Problematik der Wasserkraftanlagen ein und berichtet über Initiativen des Fischereiverbandes NRW und des VDSF, die zum einen ein Rechtsgutachten mit dem Thema „Beleuchtung der Rechtsfragen des Konfliktes zwischen Wasserkraftnutzung und der Fischfauna“ beinhaltet. Dieses Gutachten soll noch im Herbst 2005 durch Herrn Prof. Breuer von der Universität Bonn fertiggestellt werden. Zum anderen erwägt der VDSF auf Anregung des Vorsitzenden hin, das novellierte

erneuerbare Energie-Gesetz auf seine Verfassungskonformität prüfen zu lassen. Der Vorsitzende geht davon aus, dass diese Wege beschritten werden müssen, um die Probleme, die regelmäßig bei der Reaktivierung einzelner Standorte auftreten, im Sinne der Fischerei besser lösen zu können.

Der Vorsitzende führt aus, dass der vom „Atlantischen Lachs“ beauftragte „Lachsfilm“ zu 90 % fertiggestellt ist. Der Film wird 45 Minuten dauern und soll über verschiedene deutsche Sender über die Rückkehr der Lachse informieren. Herr Firzlaff ergänzt, dass es auch Aktivitäten gibt, diesen Film EU-weit auszustrahlen. Anschließend bittet Dr. Hagemeyer Herrn Franklin Moquette über den im Januar 2005 durchgeführten Workshop zum Thema „Netzfischerei und Wasserkraft“ zu berichten. An dieser Stelle betont er noch einmal die gute Zusammenarbeit mit den Niederländern und begrüßt Herrn Moquette nochmals in dieser Runde ganz herzlich. Herr Moquette geht auf einen niederländischen Zeitungsartikel ein, der die Vermutungen über illegale Netzfischerei im Rheindelta bestätigt. Offensichtlich scheint die Intensität der Fischerei noch zuzunehmen, da die Fischer so die zurückgehenden Aalfänge kompensieren wollen. Außerdem gibt es auch vermehrt Nachweise von Schnäpelfängen. Herr Moquette macht deutlich, dass die Problematik der Netzfischerei im Rheindelta nicht durch die niederländischen Angelorganisationen alleine gelöst werden kann. Hier bedarf es einer europäischen Unterstützung. Gerade Deutschland und Frankreich müssten hier über gezielte Informationen Druck aufbauen. Diese Entwicklung ist aber keine Einbahnstraße, denn das niederländische Lachsforum hat eine kritische Stellungnahme zu der geplanten Errichtung einer Wasserkraftanlage in der rheinland-pfälzischen Sieg abgegeben.

Der Geschäftsführer berichtet, dass der „Atlantische Lachs“ insgesamt 140 Mitglieder hat. Diese Zahl müsse sicherlich ausgebaut werden.

Herr Ackmann stellt das Projekt der Schul-CD zum Thema „Lachswiedereinbürgerung“ vor. Anhand einer Präsentation zeigt er, was Mitglieder des Vereins unter Mithilfe seiner Frau erarbeitet haben. Die Schul-CD soll mit Hilfe von Sponsoren deutschlandweit an Gymnasien, Bildungsseminare und didaktische Universitäten verschickt werden. Die Präsentation soll auch über die Homepage herunter ladbar sein.

Herr Dr. Hagemeyer bedankt sich an dieser Stelle bei allen und insbesondere bei dieser Arbeitsgruppe mit den Eheleuten Ackmann, Herrn Fähmel und Herrn Wilke für die hervorragend geleistete Arbeit. Er meint, der Applaus nach der Präsentation von Herrn Ackmann zeige, dass der Atlantische Lachs auf den richtigen Weg sei.

TOP 6 – Jahresrechnung

Der Geschäftsführer stellt die Jahresrechnung vor. Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

TOP 7 – Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Helmut Wuttke führt aus, dass die Belege der Buchführung übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt werden, die Prüfung der Buchungen keine Beanstandungen ergeben habe und die Buchführung und der Jahresabschluss nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Satzung entspricht. Er beantragt, dem Geschäftsführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 8 – Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2004

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 – Festsetzung des Haushaltsplanes 2005

Der in der Anlage aufgeführte Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

TOP 10 – Wahl eines Rechnungsprüfers

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Hagemeyer wird Herr Dupcke als Rechnungsprüfer einstimmig bestimmt.

TOP 11 – Verschiedenes

Herr Sollbach berichtet über die Inhalte des Koalitionspapiers der neuen nordrhein-westfälischen Landesregierung. Dieses sage aus, dass die Wasserkraft gefördert und der Rhein ausgebaggert werden solle. Diese aus fischereilicher Sicht sicherlich kritischen Dinge bedürften der Begleitung der Fischereiverbände. Hier müssen entsprechende Gespräche gesucht werden. Andererseits sei zu erwarten, dass man zukünftig in Bezug auf den Kormoran Reduktionsmaßnahmen bzw. Vergrämungsmaßnahmen leichter durchführen kann.

Herr Firzlaff bedankt sich herzlich für die Mitarbeit von Frau Müller, Herrn Niederstebuch und Herrn Kirstein bei der Betreuung des Lachsentrums und bittet die Mitglieder nunmehr im Anschluss an die Veranstaltung zu einer kleinen Führung.

Herr Dr. Hagemeyer schließt die Sitzung um 12.30 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und betont, dass der „Atlantische Lachs“ auf den richtigen Weg sei.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift
(Vorsitzender)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift
(Protokollführer)